
Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Vorwort von Barbara Görres-Agnoli †</i>	9
<i>Statt einer Vorbemerkung des Autors:</i> <i>Auszüge aus einem Interview mit Walter Siri</i>	12
Zur Sache selbst	16
Finsternis, Licht und das Recht auf Widerstand	23
Weiterarbeit am Begriff	28
Negation «sans phrase». Subversive Mythen: Eva, Prometheus, Antigone	30
Der Durchbruch vom Mythos zum Logos Das Prinzip der Gleichheit und der Öffentlichkeit Der Mensch als Maß aller Dinge – die Sophisten	44
Subversion gegen die monarchische Ordnung Die neue Gleichheit bei den Epikureern, Stoikern und Kynikern	65
Die praktische Subversion der römischen Plebs Die Anti-Institution des Volkstribunats Subversive Tendenzen im Christentum	83
«Ecclesia triumphans» und Häresien: Die Ophiten – Herrschaftskampf zweier Mächte Die Zwei-Schwerter-Theorie oder Das «finstere Mittelalter» Das Hochmittelalter – Aufblühen der Städte, der Zünfte und Neubeginn der Subversion – Der «Universalienstreit»	99
Spätmittelalter – Bettelorden, Ketzer und Häretiker Der Chiliasmus, oder: Die Religion der Entrechteten	118
Thomas Müntzer, der «Rebell in Christo»	133
Die andere Seite der Subversion. Utopien der Renaissance: Thomas Morus und Campanella Theorien des Königsmords: die Monarchomachen	147

Die Rebellion in England: Cromwell, die Levellers und die praktische Subversion der Diggers	163
Spinozas Begriff der «Multitudo»: Die «Masse» als Subjekt. Vicos Auffassung vom Klassencharakter der Gesellschaft. Die zerstörerische Kraft der Aufklärung	180
Die «Encyclopédie»: Handbuch der bürgerlichen Subversion. Volksbildung und freie Meinung als Öffentlichkeitsprinzip: Die Enzyklopädisten	200
Subversive Utopien jenseits des bürgerlichen Denkens. Die Subversion in der Revolution: die Enragés	217
Subversion in düsterer Zeit: Die Sache selbst – Abschluß und Beschluß	234
<i>Quellenangaben von Johannes Agnoli zusammengestellt</i>	<i>245</i>
<i>Anmerkungen</i>	<i>247</i>
<i>Personenregister</i>	<i>252</i>
<i>Sachverzeichnis</i>	<i>258</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>262</i>